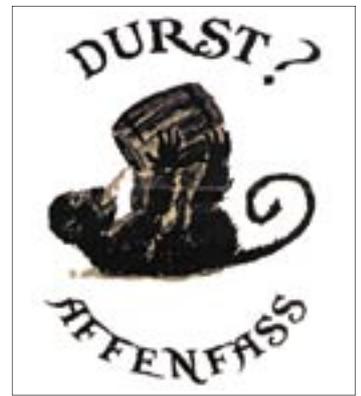


# Stimme des Herolds



zu Tulderon



## Die Gazette des gemeinen Volkes

Preis 2 Kupfer

Abendausgabe vom Donnerstag, den 22. August 5029

### Angriff der Feenwesen? Tulderon bald Sumpf? Part 3 von 3

Die Situation kann bedrohlich werden: Irrlichter schweben durch die Stadt, eine Nayade zieht ahnungslose Mitarbeiter von Vleyschauerei Messer & Söhne in die Tull, Redcaps stellen die Stadtwache vor interessante Herausforderungen und ein nimmersatter Nachtmahr sucht vorrangig Gelehrte in ihren Träumen heim. Doch es gibt Hoffnung alles noch im Keim zu ersticken: Ein mächtiger kleiner Kobold namens Blixx steht auf unserer Seite. Er hält ein Portal zu einer Koboldtaverne in Arkadien (Anm. d. Red.: Wo?) offen und versorgt uns von dort mit Hinweisen und was noch viel viel wichtiger ist mit erstklassigem Zitronenwhiskey. Das von Jedem nutzbare Portal zur Taverne findet sich im 2. Stock über Castors Katakomben. Die Zunft der Gelehrten nimmt sich derzeit der Problematik an und hat hierzu zwei Arbeitsgruppen gebildet, welche ein 10 Punkte Aktionsprogramm ausarbeiten sollen. Auch hat uns Blixx bereits einen Feen-sauger zur Verfügung gestellt, mit dem man vor Allem die Irrlichter, welche nach ihrem Schlüpfen danach trachten Tulderon in einen echten Sumpf zu verwandeln, schnell und zuverlässig aus unserer Sphäre moppeln kann. Auch gegen die Redcaps und die Nayade soll der

Feensauger eine Wirkung haben. Am dazu erforderlichen Bannkreis arbeiten die Expertengruppen der Zunft der Gelehrten. Wer leuchtende Larven der Irrlichter erspäht oder anderweitig sachdienliche Hinweise zur Feeninvasion liefern kann, möge sich umgehend an Kajol Lakair oder in der Bibliothek melden. Beobachtungen und Erlebnisse zum Nachtmahr nimmt der wohl bekannte Magister Lloyd de Cumiaire entgegen.

Verfasser: Sukkan Al Ajnabi, Helena Marasi, Priester der Suavis und Mitglieder der Zunft der Gelehrten zu Tulderon.  
Edit: T. Stein

### AUFRUF

Alle die mit ihrer Waffe  
Geld verdienen sind  
angehalten sich bei der  
Zunft der Krieger zu melden.  
Anlaufpunkt ist

### Hieb und Stich

am Schwanenhals  
Euer Ansprechpartner  
ist dort:  
Leutnant Mirko  
Etwaige Waffenscheine  
sind mitzuführen

### Zugriff!!!

Ein Hoch auf die Stadtwache! Zur 5. Stunde wurde es kurz laut auf dem Burghof. Zwei Redcaps hatten sich die Gastfreundschaft der Stadt verspielt. Diesmal wollten sie einfach nicht von selbst verschwinden. Als einer von ihnen naturgetreu etwas zu handgreiflich wurde griff die Stadtwache beherzt ein. Schnell, gezielt und effizient wurde dem Treiben der notorisch schadenfrohen Geschöpfe ein Ende gesetzt. Leider gab

es einen ungewollten Helden... Elias traf ein Hammer mit der Kopfgröße eines Ambosses am Torso.

Er flog 10 Meter über den Platz. Er rettete dabei aber mit seinem *Körpereinsatz* eine zierliche Gestalt die ansonsten von dem Hammerschlag zu Mus verarbeitet worden wäre. Ein Hoch auf die Stadtwache! Und Eliasz.

T. Stein



# Tulderon à la carte

## Vleyschhauerei Messer & Söhne

Angebot: Rückenmassagen und Nägelverschönerungen  
Öffnungszeiten: bei guter Laune

SCHNEIDEN SIE DIESEN TEIL AUS FÜR EINEN RABATT

## Das Teehaus Die Ttheeke

Angebot: U.a. Tee aus Dadjimah, frisches Quellwasser aus der Tull, Milch und Kekse, Eiscreme, zahlreiche Brettspiele  
Ihr findet uns im Burghof gegenüber des Kontors.  
Wir freuen uns auf euren Besuch.

Exklusiv: Hochwertige Kräuter für Alchemisten

Öffnungszeiten: 14.00 bis 17.00 Uhr  
Adresse: Burgfeld / aka Chyria Glimmstengel Platz

Timothy Markwart gibt sich die Ehre zur Vorlesung im  
Rittersaal zur 12. Stunde am Freitag

### Thema

**Handwerk mal anders  
Kunst für Anfänger**

Eintritt 2 Silber

## Nur kurz Zeit? Schlagzahlen und Schlagzeilen und so ...

Das Steinwerfen geht weiter,  
wieder drei neue Kopfnüsse

Insgesamt sind es nun sieben bestätigte Fälle  
An der getroffenen Stelle erscheint ein Symbol  
Die Steine verschwinden, wenn man sie aufhebt

Der Gelehrte Tullok nimmt sich den Symbole an,  
sie sind draxischer (?) Herkunft

Weitere Fälle von Bepflanzten unbekannt

Auszug aus dem Register offener Stellen auf dem Ambath für Arbeit

- Das Ambath (Bürger, Gewerbe, Grund, Steuerangelegenheiten)
- Casino (Schank, Spielleiter, Wachschatz)
- Universität (Dozenten)
- Stadtwache (Rekruten, Führungskräfte)
- PostBank? (Schreibkraft, Wachschatz)
- Herold (Redaktion, Vertrieb)
- Fährtbetriebe (Fremdenführer)
- Totengräber
- Börsenmakler

Offene Stellen können am schwarzen Brett veröffentlicht werden oder auf dem Ambath für Arbeit ins Register aufgenommen werden. Auch die Stimme des Herolds nimmt Aufträge für Anzeigen entgegen.

# Affenfass erneut eröffnet

## Silbermann schon vor Eröffnung bewusstlos

Liebe Bürgerinnen und Bürger  
Der stolzen Stadt Tulderon am  
Heutigen Abend wird das allseits  
beliebte und gern besuchte Affenfass,  
eine längst vermisste Taverne mit  
Aussicht auf die berühmte Tull  
wiedereröffnet (Molchpfad). Nicht nur  
Heinrich Schuh, welcher der Stadt mit  
diesem Geschenk einen wesentlichen  
Teil des alten Charmes zurückverleiht,  
sondern auch der glorreiche und  
stadtbekannt Silbermann arbeiten  
am Prestige unserer geliebten  
Heimatstadt.

So wächst —so denn wir die aktuellen  
Herausforderungen meistern—  
unsere geliebte Stadt zu neuem Glanz  
und jeder von uns ist gern bereit  
seinen Teil dazu beizutragen, sei es  
durch Handwerksarbeiten an dem einst  
verbrannten Gebäude, dem Verbinden  
von Redcap Opfern auf dem Burghof  
oder dem ausgelassenen Leben, welches  
Tulderon zu der schönen Stadt macht,  
die wir nun mal so lieben lernten.  
Es lebe Tulderon

Peter Parker

Lag dieser doch schon in voller  
Pracht und Vorfreude über die  
Ankündigung auf die naheliegende  
Wiederauferstehung der Taverne,  
dessen Ruf weit über die Grenzen  
unserer Stadt hinausgeht, produktiv  
und glänzend auf dem Burghof wie ein  
betrunkenen Fisch.

## Verpflanz dich!

Individuen mit Grünbefall sind mit  
Vorsicht zu genießen. Mehr gibt  
es dazu nicht zu sagen. Im Notfall  
Bauer Hannes verständigen.

## Nymphe entführt

## Stadtbewohner

Jackeline Ripbar und Jakob Wolfsfell noch immer vermisst



Zur gleichen Zeit, wie eine  
Gruppe RedCaps am gestrigen  
späten Abend für aufregende Erhei-  
terung in der Stadt sorgte, wurde  
ein Feenwesen auf dem Wasser der  
Tull gesichtet welches sang und  
tanzte. Augenzeugen berichten von  
einer Kreatur aus Algen mit stän-  
dig schwingenden Extremitäten. Es  
sang in Aklonischer Volkssprache

von Winter und Herzschmerz. Die  
beiden vermissten Bürger und An-  
gestellte von Maggie Messer näher-  
ten sich der sogenannten Nymphe  
(Ein Spitzname den sich die Er-  
mittler der Stadtwache ausdachten)  
und wurden wie Hypnotisiert von  
ihrem Gesang angezogen. Sie folg-  
ten ihr bis in die Tull und wurden  
bisher noch nicht wiedergesehen.

Herold: Anzeigen und Artikelannahmezeiten: täglich von  
der 1. bis zur 2. Stunde und der 8. bis zur 9. Stunde

Wo? Lanze Ecke Rabenstiege, auf den Hut achten